

Der sichere Weg von und zur Kita

Infoblatt für Eltern

Alle Kita-Kinder in Baden-Württemberg sind während ihres Besuchs in der Kita und auf dem Weg dorthin und zurück automatisch und beitragsfrei bei uns versichert.

Hat Ihr Kind in der Kita oder auf dem Weg einen Unfall, ist es bei uns in den besten Händen. Wir sorgen mit allen geeigneten Mitteln dafür, dass Ihr Kind schnell wieder gesund wird.

Als gesetzliche Unfallversicherung sind wir aber nicht nur im Falle eines Unfalls für Sie da. Uns ist wichtig, dass Unfälle gar nicht erst passieren. Deshalb sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich beratend in Kitas unterwegs, damit Ihr Kind in einer sicheren und gesunden Lernumgebung spielen, lernen und toben kann.

Unsere Tipps für einen sicheren und gesunden Weg von und zur Kita

Während Schulkinder den Schulweg ohne eine Begleitperson zurücklegen können, sind Kita-Kinder in der Regel in ihrer Entwicklung den Anforderungen des Straßenverkehrs noch nicht alleine gewachsen. In Begleitung von Ihnen als Eltern lernen Kinder, Risiken und Gefahren des Straßenverkehrs einzuschätzen und sich z. B. an Zebrastreifen und Fußgängerampeln richtig zu verhalten.

Was können Sie für die Sicherheit Ihres Kindes im Straßenverkehr tun?

Unterwegs

- **zu Fuß, mit dem Laufrad, Roller etc.:** in Begleitung geeigneter Personen und auf der fahrbahnabgewandten Seite gehen bzw. fahren
- **mit dem Auto:** in einem altersgerechten Kindersitz und angegurtet
- **mit dem Fahrrad:** in einem Kindersitz mit Fußstütze und passendem Helm

- **mit dem Fahrradanhänger:** mit einem Gurt gesichert und passendem Helm
- **mit Bus und Bahn:** von Ihnen als Eltern oder sonstigen geeigneten Personen begleitet, in Bussen mit eingebauten Sicherheitsgurten müssen diese angelegt werden
- **mit heller und gut sichtbarer Kleidung:** erhöht die Sicherheit!

Wie kann ich mit meinem Kind den sicheren Weg üben?

Sie als Eltern und die Fachkräfte in der Kita können Kinder für den Verkehr fit machen, indem Sie die Mobilitätskompetenz der Kinder aufbauen und die Wahrnehmungsfähigkeit (Hören und Sehen), die Reaktionsfähigkeit (auf optische und akustische Signale) sowie die Motorik (Bewegungssicherheit) der Kinder fördern. Durch praktische Übungen im Straßenverkehr, an der Ampel und am Zebrastreifen, wird das richtige Verhalten gefestigt.

Mit dem Schulbeginn sollen und können Kinder ihren Schulweg in der Regel eigenverantwortlich bewältigen. Um Kita-Kinder vor dem Schuleintritt darauf vorzubereiten, kann Ihr Kind vor dem Schuleintritt den Weg zur Kita zum Beispiel nach etwas gemeinsamer Übung alleine zurücklegen.

Erzieher/-innen und Eltern sollten dabei gemeinsam einschätzen, ob ein Kita-Kind bereits in der Lage ist, während der Kita-Zeit den Weg alleine zurückzulegen. Wir empfehlen, eine solche Entscheidung vom individuellen Entwicklungsstand des Kindes und den konkreten Umständen des Einzelfalles abhängig zu machen: Wie gefährlich ist der Weg? Gibt es besonders gefährliche Stellen und wie ist das Verkehrsaufkommen? Kann ein Teil des Weges alleine bewältigt werden? usw.

Wer ist für den sicheren und gesunden Weg von und zur Kita verantwortlich?

Die Verantwortung für den Weg von und zur Kita liegt **grundsätzlich bei den Eltern**. Die Aufsichtspflicht des Kindergartenträgers beginnt mit der Übernahme der Kinder im Kindergarten und endet mit der Übergabe an einen Elternteil.

Wenn Kindergartenkinder alleine den Heimweg zurücklegen sollen, empfehlen wir eine **klare gemeinsame Absprache und Einschätzung** zwischen Ihnen als Eltern und den Erziehern/Erzieherinnen nach den genannten Empfehlungen. Die Entscheidung hängt dabei vom individuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes, von den konkreten Umständen sowie den örtlichen Gegebenheiten ab. Eine schriftliche Einverständniserklärung zwischen Eltern und Kita hat keine Auswirkungen auf den Schutz durch uns. Der Versicherungsschutz besteht in jedem Fall.

Und wenn ein Unfall passiert?

Dann melden Sie uns den Unfall umgehend mittels der Unfallanzeige über unser Online Service Portal. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter www.ukbw.de.

Wir sorgen mit allen geeigneten Mitteln dafür, dass Ihr Kind schnell wieder gesund wird.

Sollte Ihr Kind nach dem Unfall ärztlich versorgt werden, teilen Sie dem behandelnden Arzt/der behandelnden Ärztin bitte mit, dass sich der Unfall in der Kita oder auf dem Weg zur oder von der Kita ereignet hat.

Informationen Verkehrssicherheit:

Für Erzieher/-innen und Eltern gibt es vielfältige Informationen, wie Sie Kinder am besten in ihrer Verkehrssicherheit unterstützen können:

UKBW: Tag der Schülersicherheit – Tipps von Schulen für Schulen zur Verkehrssicherheit:
<https://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/>

Verkehrswacht Baden-Württemberg:
<https://www.verkehrswacht-bw.de/angebote/zielgruppenangebote/vorschulkinder/>

Deutscher Verkehrssicherheitsrat:
<https://www.dvr.de/programme/kind-und-verkehr/>

Sicher im Straßenverkehr unterwegs – „Das kleine Zebra“

Das Theaterstück wird vom Verein „WIR – Kultur in Bewegung“ angeboten und ist ein wichtiger Bestandteil der vorschulischen Verkehrserziehung in Baden-Württemberg.

Unterstützer sind neben uns das Innenministerium, die Aktion „Gib Acht im Verkehr“, der ADAC und die Landkreise.

„Internationale Verkehrssicherheitstage“ im Ravensburger Spieleland

Alle Schulanfänger/-innen und ihre Familien sind alljährlich im September zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen im Ravensburger Spieleland eingeladen! Gemeinsam mit Käpt'n Blaubär, dem kleinen Zebra und Verkehrspolizisten/-polizistinnen können ABC-Schützen dort den sicheren Schulweg trainieren. Wir sind jedes Jahr mit einem Stand vor Ort und informieren Eltern zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz sowie zum sicheren Weg zur Kita und Schule.

<https://spieleland.de/de/events/internationale-verkehrssicherheitstage/index.html>

www.ukbw.de

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)
Augsburger Straße 700 | 70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9321-0 | www.ukbw.de/kontakt